

70 Trink, trink, Brüderlein, trink!

Das Trinken, das soll man nicht lassen, das Trinken regiert doch die Welt,
man soll auch den Menschen nicht hassen, der stets eine Lage bestellt.
Ob Bier, oder Wein, ob Champagner, nur lasst uns beim Trinken nicht prahl'n,
es trank den Champagner schon mancher und konnt ihn nachher nicht bezahl'n.

Trink, trink, Brüderlein , trink, lass doch die Sorgen zu Haus!
Trink, trink, Brüderlein, trink, zieh doch die Stirn nicht so krauss!
Meide den Kummer und meideden Schmerz, dann ist das Leben ein Scherz!
Meide den Kummer und meide den Schmerz, dann ist das Leben ein Scherz!

Das Lieben, das Trinken, das Singen schafft Freude und fröhlichen Mut,
den Frauen, den musst du eins bringen, sie sind doch so lieb und so gut.
Verlieb dich, so lange du jung bist, die Hauptsach', du bist noch nicht blau,
denn wenn man beim fröhlichen Trunk ist, bekommt man sehr leicht eine Frau.

Trink, trink, Brüderlein , trink, lass doch die Sorgen zu Haus!
Trink, trink, Brüderlein, trink, zieh doch die Stirn nicht so krauss!
Meide den Kummer und meideden Schmerz, dann ist das Leben ein Scherz!
Meide den Kummer und meide den Schmerz, dann ist das Leben ein Scherz!

Der Moses, der hat, gar nicht übel, ein elftes Gebot nocht erdacht,
das steht aber nicht in der Bibel und hat so viel Freude gemacht.
Man hatte es uns unter schlagen, weil fröhliches Trinken es preist,
Ich aber, ich will es euch sagen. Ja, wisst ihr denn auch, wie es heisst?

Trink, trink, Brüderlein , trink, lass doch die Sorgen zu Haus!
Trink, trink, Brüderlein, trink, zieh doch die Stirn nicht so krauss!
Meide den Kummer und meideden Schmerz, dann ist das Leben ein Scherz!
Meide den Kummer und meide den Schmerz, dann ist das Leben ein Scherz!